



Bibliographische Daten

Titel: Offizieller Katalog für die Ausstellungsgegenstände der Kgl.
Bayerischen Staatseisenbahnen
Signatur: Amb. 8. 1376

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

vertrages durch das k. Oberbahnamt Augsburg der Bau projektirt und ausgeführt wurde, sowie der ganze Betrieb geführt wird.

Die Stammlinie hat eine Länge von 10,897 km, während die Flügel- und Fabrikhofgeleise zu den 21 angeschlossenen Etablissements von 16 Firmen 19,270 km Länge besitzen.

Kleinster Radius der Stammlinie 300 m, jener der Flügelbahnen 150 m; grösste Steigung der Stammlinie $10^0/00$, jedoch Rücklaufstrecke in den Bahnhof und Flügelgeleise bis zu $25^0/00$; Höhenunterschied zwischen Bahnhofplanie und dem tiefsten Punkte der Stammlinie 20,85 m; verlorene Steigung 3,7 m.

Nachdem im Jahre 1889 die Detailprojektirung begonnen und vollendet war, wurde mit dem Bau im Frühjahr 1890 begonnen und die Ringbahn am 9. Oktober 1890 geschlossen, so dass bereits am 1. November der provisorische Betrieb auf der Flügelbahn zur Maschinenfabrik Augsburg aufgenommen werden konnte. Der Ausbau erfolgte in der Hauptsache im Jahre 1891, während in den folgenden Jahren verschiedene Ergänzungs- und Erweiterungsbauten vorgenommen worden sind; zur Zeit ist die Flügelbahn zur Neuen Augsburger Kattunfabrik im Bau begriffen, während der Anschluss von zwei weiteren Fabriken in Aussicht steht.

Der Gesamt-Güterverkehr betrug im Jahre 1895 an Stückgütern und ganzen Wagenladungen 178 630 t oder 17 863 Wagenladungen à 10 t.

B. Lokalbahn Augsburg—Göggingen—Pfersee.

Auf Kosten der Augsburger Lokalbahn Aktiengesellschaft wurde in gleicher Weise, wie bei der Ringbahn auch die Lokalbahn vom Bahnhofe Augs-